

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 841/2017 vom 19.07.2017

Deutschland-Recklinghausen: Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

2017/S 136-279118

**Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
Recklinghausen
45657

Deutschland

Kontaktstelle(n): Kreis Recklinghausen, Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 2361-534104 / +49 2361-534404

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Fax: +49 2361-534205

NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.kreis-re.de/dok/ausschreibungen/22717/jcbelast.zip>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

(ZV)19-21-80-227/17 – Arbeitsmarktdienstleistung: Belastungserprobung mit intensiver Anleitung III.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

85300000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme zu dem Förderziel „Stabilisierung der Erwerbsfähigkeit“ mit dem Ressourcenbereich „Leistungsfähigkeit“. Danach ist Ziel der Maßnahme die Stärkung und Bereitschaft des Kunden,

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

seine Anstrengungen konsequent auf ein gemeinsam formuliertes Berufsziel zu richten.

Die Merkmale des Ressourcenbereichs „Leistungsfähigkeit“ sind im fa:z modell© wie folgt interpretiert:

- Art der Behinderung,
- Kognitive Einschränkungen,
- Konzentrationsfähigkeit,
- Gesundheitliche Einschränkung physischer Art,
- Gesundheitliche Einschränkung psychischer Art,
- Erwerbsfähigkeit i. S. d. SGB VI,
- Art der Behinderung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Kreis Recklinghausen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Den Teilnehmenden soll ein nachhaltiges, individuelles Angebot gemacht werden, um ihre gesundheitliche und berufliche Situation zu reflektieren und zu verbessern. Die Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen soll hergestellt und / oder gesteigert werden, um sinnvolle Perspektiven zu schaffen im Hinblick auf eine aktive berufliche Entwicklung und Eingliederung.

Nachfolgende Aufgabenbereiche sind innerhalb dieser Maßnahme darzustellen:
Sozialpädagogische Betreuung.

Die sozialpädagogische Fachkraft führt wöchentliche Gespräche mit den Teilnehmenden, um die gesundheitliche und berufliche Situation zu analysieren. Auf dieser Basis ist eine individuelle Förderplanung zu erstellen. Die Förderplanung ist regelmäßig zu den im Rahmen der Zielvereinbarung vereinbarten Zeitpunkten auszuwerten und weiter zu entwickeln. Sofern sich hieraus Änderungen ergeben, die sich auf die abgeschlossene Zielvereinbarung auswirken, ist eine entsprechend angepasste Zielvereinbarung abzuschließen.

Zu den Aufgaben der sozialpädagogischen Betreuung gehört weiterhin:

- Alltagshilfen (z. B. Umgang mit Behörden, Umgang mit Geld, Hygiene, Tagesstruktur, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Einkauf, Selbstversorgung, Erscheinungsbild),
- Training sozialer Kompetenzen (z. B., Kommunikation, Kooperation/Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Steigerung der Frustrationstoleranz),
- Hilfestellung bei Problemlagen (z. B. Krisenintervention),
- Entwicklung einer Lebens- und Berufsperspektive,
- Bewerbungcoaching und Unterstützung der Eigenbemühungen der Teilnehmenden.

Anleitung in den vorzuhaltenden Arbeitsbereichen.

Durch die Einbindung der Teilnehmenden in die verschiedenen Arbeitsbereiche sollen Selbstständigkeit und Belastbarkeit analysiert und gestärkt werden.

Die Teilnehmenden sollen dabei in den nachfolgenden Bereichen eingesetzt und einer Erprobung unterzogen werden:

- Hauswirtschaft,
 - Holz,
 - Garten- und Landschaftsbau.
- Unterrichtungen.

Durch die Lehrkräfte sind mindestens die nachfolgenden Themenbereiche zu behandeln:

- Vorschriften und allgemeine Informationen zu Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen in Deutschland,
- Möglichkeiten der Erhaltung und/oder Erhöhung der zeitlichen Belastbarkeit,
- Individuelle Hilfen für die Gestaltung von Entspannungsübungen sowie zur Stress- und Konfliktbewältigung,

- Erarbeitung von beruflichen Perspektiven für die Teilnehmenden,
- Bewerbungsmanagement insbesondere Bewerbungsstrategien, Möglichkeiten der Arbeitssuche, Vermittlung aktueller Standards für schriftliche Bewerbungsunterlagen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Üben von Vorstellungsgesprächen und Reflexion der Bewerbungsstrategie.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Ablaufplan/Inhalte / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Erreichung der Ziele / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 7

Qualitätskriterium - Name: Personalbenennung / Gewichtung: 21

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/10/2017

Ende: 31/03/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Teilnehmer- und Zeitoptionen.

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zertifizierung nach AZAV.

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Beschreibung

IV.1.1)Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2)Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 22/08/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6)Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/09/2017

IV.2.7)Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/08/2017

Ortszeit: 09:30

Ort:

Kreishaus Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen, 2. OG, Raum 2.2.27.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1)Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2)Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3)Zusätzliche Angaben:

Die Vergabeunterlagen können unter dem Link <http://www.kreis-re.de/dok/ausschreibungen/22717/jcbelast.zip> heruntergeladen werden.

Unter dem gleichen Link werden auch Bieterinfos in der Zeit bis zum Ende der Angebotsfrist bereitgestellt. Um über nachträglich eingestellte Bieterinfos informiert werden zu können, empfiehlt sich eine Registrierung als Bewerber an die Email-Adresse vergabestelle@kreis-re.de (unter Angabe von Namen und Anschrift der Firma sowie Emailanschrift, an die Mitteilungen gesandt werden können), Nicht registrierte Bewerber werden von Änderungen der eingestellten Vergabeunterlagen nicht gesondert unterrichtet.

VI.4)Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1)Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2)Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3)Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich, also ohne schuldhaftes Zögern (in der Regel innerhalb weniger Tage und auch in schwierigen Fällen längstens innerhalb von 14 Tagen) gerügt hat, Vergaberechtsverstöße, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.3.3) genannten Frist gerügt werden, oder Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.3.4) genannten Frist gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

14/07/2017

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

I.A.

gez.

Steck/Ulke

Tel.: 02361-53-4104, -4404